



# Ordnungsbehördliche Verordnung zur Bestimmung eines räumlich umgrenzten Gebietes im Landkreis Teltow-Fläming zur Kriegsstätte

Gültig ab 22. Juni 1994



## **Inhalt**

§ 1.....	3
§ 2.....	3
§ 3.....	3
Anlage.....	4



## § 1

Das Verbot gemäß § 1 der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Kriegsstätten vom 16. September 1993 gilt für die im § 2 bestimmten Kriegsstätte.

## § 2

Als Kriegsstätte wird das in der Anlage kartographisch abgebildete Gebiet innerhalb der folgenden räumlichen Umgrenzung bestimmt:

### **im Norden**

- Bundesstraße 246, von der westlichen Kreisgrenze bis Trebbin
- Bundesstraße 101, bis Abzweig Klein Schulzendorf
- Kreisstraße Lu3, bis Landstraße 251
- Landstraße 251, bis Kummersdorf/Alexanderdorf
- Landstraße 255, bis Rehagen
- Kommunale Straße nach Klausdorf
- Landesstraße 253/254, bis Wünsdorf Abzweig Lindenbrück
- Kommunale Straße über Lindenbrück und OT Zesch bis Kreisgrenze

### **im Osten**

- Kreisgrenze zwischen der Straße nach Egisdorf und Straße nach Friedrichshof im Süden
- Kommunale Straße von Friedrichshof nach Klasdorf, Kreuzung Bundesstraße 96 - Fahrweg über Kemnitz nach Lynow
- Landstraße 127 bis Luckenwalde
- Landstraße 137 bis Frankenförde
- Kreisstraße Lu VII über Felgentreu bis Kreisgrenze

### **im Westen**

- Kreisgrenze zwischen Kreisstraße Lu VII und Bundesstraße 246

## § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Veröffentlicht: [Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 21 vom 21. Juni 1994](#)

## Anlage

Anlage zu § 2 der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Bestimmung eines räumlich umgrenzten Gebietes im Landkreis Teltow-Fläming zur Kriegsstätte

